

SOLEANGEBOTE IN DER SPREEWALD THERME

> SOLEBECKEN

- Thermalsolebecken 34°C, 2.5% Salzgehalt
- Sprudelbecken 37°C, 2.5% Salzgehalt
- Heissbecken 38°C, 2.5% Salzgehalt
- Intensivsolebecken 36°C, 8% Salzgehalt
- Warmraussenbecken 35°C, 2.5% Salzgehalt

> SOLEINHALATION GURKENFASS

Verdunstung der Sole durch Verrieselung über Reisig und bei Bedarf Versprühen von Sole mit ca. 6% Salzgehalt.

> WELLNESSGALERIE

- Sole-Sonne-Wanne (Solebad mit UV-Bestrahlung)
- Softpackliege mit Spreewaldalgen-Solepackung

> KOSMETIKSERIE SPREEWALD THERME

Die heilende Wirkung des Salzes wird in der eigens entwickelten Kosmetikserie der Spreewald Therme genutzt. Nach einem Jahr intensiver Forschungs- und Entwicklungsarbeit sind mit Bodylotion, Duschcreme, Badezusatz und Pflegeöl einmalige Produkte entstanden, welche auch zu Hause für das gesunde Baden und Pflegen angeboten werden.

Spreewälder Thermalsole, Kräuter, Gurkenextrakte und sehr mineralstoffreiche vierzellige Spreewaldalgen sind natürliche Bestandteile der Kosmetikserie. Wirksamkeitstest vom Mikrobiologisch-analytischen Labor Stollberg belegen die hautpflegende Wirkung. Im Wellnessbereich werden diese wertvollen Pflegeprodukte ebenfalls verwendet.

Wir wünschen Ihnen nun gesundes Baden und angenehme Entspannung!

Weitere Infos erhalten Sie unter www.spreewald-therme.de



WWW.SPREEWALD-THERME.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:

Täglich 9.00–22.00 Uhr
Außer 24. und 25. Dezember
Jeden Freitag bis 24.00 Uhr

GUTSCHEINVERKAUF UND TERMINRESERVIERUNG: FÜR DEN WELLNESSBEREICH

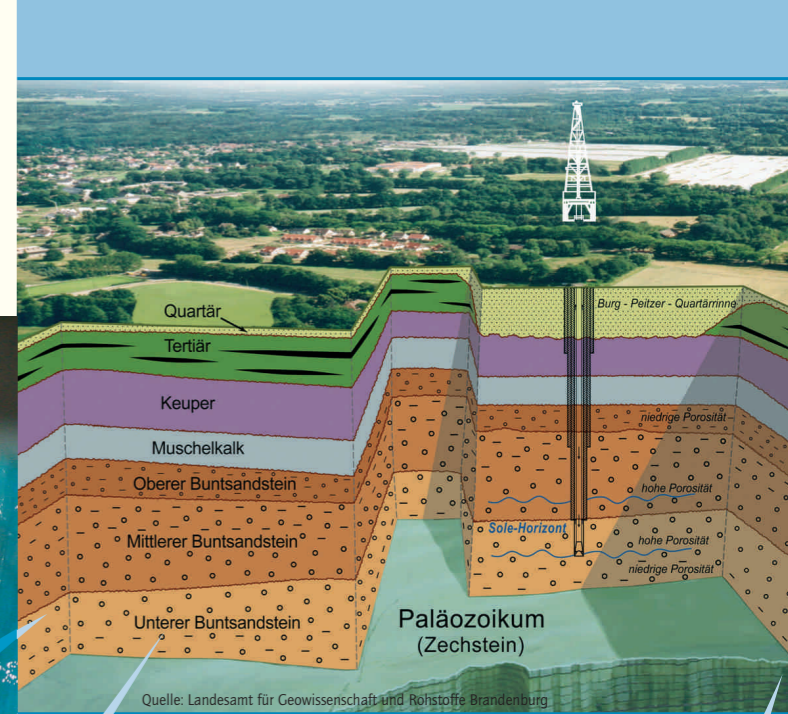
Tel. 035603 1885-32 oder
www.spreewald-therme.de (Onlineshop)

SPREEWALD THERME GMBH Ringchausee 152, 03096 Burg (Spreewald)
Tel. 035603 1885-0, Fax 035603 1885-99
info@spreewald-therme.de, www.spreewald-therme.de

gültig ab 01.10.2011 | www.kross-werbeagentur.de



DIE SPREEWÄLDER THERMALSOLE



Quelle: Landesamt für Geowissenschaft und Rohstoffe Brandenburg

Im Laufe der Erdentstehung wurde ein Teil des Meerwassers in flachen Becken von den restlichen Ozeanen abgetrennt. Es verdunstete und hinterließ hochkonzentrierte Mineralstoffe. Durch gewaltigen tektonischen Druck wurden diese Mineralien, unter Erdschichten geschützt, eingeschlossen. Dort, wo heute natürliche Wässer auf Meerwasserablagerungen stoßen und sich unterstützt durch Erdwärme in ihnen lösen, entsteht Natursole. Je tiefer die Bohrung desto höher die Entnahmetemperatur. Weltweit gibt es Vorkommen unterschiedlicher Konzentration und Zusammensetzung. Ab 1,4 Prozent Salzgehalt (14 g pro l) im Wasser spricht man im Heilbäderwesen von Sole.

Nach spannenden Monaten der Bohrtätigkeit in die geheimnisvolle Tiefe von 1.350 Meter sprudelte am Sonntag, den 7. März 1999 das erste Mal die wertvolle Sole. Die Konzentration der Spreewälder Sole beträgt 23,9 Prozent. Sie ist damit äußerst reichhaltig mineralisiert. Eine Quelltemperatur von 31 °C verleiht der Spreewälder Sole außerdem das Prädikat „Thermalsole“.

GESUNDHEITLICHE WIRKUNGEN

Die Spreewälder Thermalsole von Burg (Spreewald) erfüllt folgende Kriterien zur Charakterisierung als natürliches Heilwasser, gemäß Ziffer 2.1.1.4 der „Begriffsbestimmungen – für die Prädikatisierung von Kurorten, Erholungsorten und Heilbrunnen“:

– Therme oder Thermalquelle mit mehr als 20°C (in einer Tiefe von 1.350 m wird die Thermalsole mit 31°C gefasst)

– Sole ist im balneologischen Sinn Wasser, das in einem Liter mindestens 14 g Natriumchlorid (Kochsalz) enthält. Die Spreewälder Thermalsole hat einen Gesamtmineralgehalt von 239 g/l, welcher zu über 90% aus Natriumchlorid besteht.

Aufgrund des hohen Gehaltes an gelösten Mineralstoffen in der Spreewälder Thermalsole ist dieses Heilwasser in seiner ursprünglichen Form balneotherapeutisch für Bäder-, Trink- oder Inhalationskuren nicht nutzbar. Entsprechend der konkreten Anwendungsform muss eine Verdünnung mit Trinkwasser erfolgen.

Im medizinisch-balneologischen Gutachten des Forschungsinstitutes für Balneologie und Kurortwissenschaften Bad Elster werden die balneotherapeutischen Nutzungsmöglichkeiten der Spreewälder Thermalsole von Burg (Spreewald) aufgezeigt:

➤ GESUNDHEITSFÖRDERND FÜR DEN STÜTZ- UND BEWEGUNGSAPPARAT

Solebäder haben bei der Therapie rheumatischer Erkrankungen sowie im Bereich der Nachbehandlung, der Anschlussheilbehandlung am Bewegungsapparat eine jahrhunderte alte Tradition. Durch den erheblichen Auftrieb in einem Solebad im Vergleich zum Süßwasserbad wird der Organismus des Menschen entlastet und erlaubt Trainingseffekte, die zur Linderung von körperlichen Beschwerden beitragen. Die Therapieerfolge werden durch die Beeinflussung des vegetativen Systems und des Hypophysen-Nebennierenrindensystems erklärt. Dabei werden die Verbesserung der oft gestörten lokalen Durchblutungsregulation, dem Abbau der hyperergischen Reaktionslage und dem Ausgleich von Rhythmusstörungen im Hypophysen-Nebennierenrindensystem entscheidende Bedeutung zugeschrieben.

Die üblichen Konzentrationen für Solebäder liegen im Bereich von 2–6% Salzgehalt und einer Badetemperatur von 33–37°C. Neben der Wannentherapie mit Sole in diesem Konzentrationsbereich ist eine Therapie in unterschiedlich dimensionierten Bewegungsbecken häufig sehr sinnvoll.

➤ GESUNDHEITSFÖRDERND FÜR DIE ATEMWEGE

Durch vielfältige Umweltbelastungen ist schon seit Jahrzehnten eine deutliche Zunahme von Atemwegserkrankungen festzustellen. Die Inhalationstherapie mit einem natriumchloridhaltigen Wasser bzw. einer gering konzentrierten Sole löst erhebliche Wirkungen auf das Bronchialsystem aus. Dazu gehören u.a.:

- Stimulation der Sekretion
- Schleimviskositätsreduktion
- Hustenreiz-Milderung

Solepartikel können tief in die Lunge eindringen, wodurch Feinstaub und andere Giftstoffe mit dem gelösten Schleim ausgeschieden werden.



Die Therapiemöglichkeiten zur Behandlung von Atemwegserkrankungen sind sowohl von der Anwendungsform (Einzelinhalationen, Raumluftinhalationen, Freiluftinhalationen) als auch der Eindringtiefe in den Atemwegstrakt und der Solekonzentration breit gefächert.

Die Soleinhalation erzeugt ähnliche Wirkungen wie der Aufenthalt im Bereich der Meeresbrandung.

➤ GESUNDHEITSFÖRDERND FÜR DIE HAUT

Ein weiterer und deutlich ansteigender Bereich der Behandlung mit Sole sind zahlreiche Hautbeschwerden, vielfach in Verbindung mit der Phototherapie. Hierfür werden Konzentrationen von 0,3–6,0 % Salzgehalt verwendet. Durch eine serienmäßige Anwendung der Solebäder wird die Haut osmotisch gereizt. Die Haut nimmt beim Baden stets Wasser mit allen darin gelösten Inhaltsstoffen auf.

Sole ist ein wunderbares Mittel zur Linderung von Hautbeschwerden. Auch die Schulmedizin bedient sich bei Hautleiden der Therapie mit Salz. Jeder, der mit seiner Haut Probleme hat, kennt die heilende Wirkung des Meeres. Das Solebad lindert nicht nur den Juckreiz, sondern gibt der Haut Feuchtigkeit und wirkt gleichzeitig beruhigend auf das Nervensystem. Mit der Sole geben Sie Ihrem Körper die Chance sich zu reinigen. Dabei kann es zu Erstverschlechterungen der Haut kommen. Aber nach diesem Entschlackungsprozess ist der Weg frei für eine gesunde Haut. Für spezielle Bedürfnisse steht in der Wellnessabteilung eine „Sole-Sonne-Wanne“ zur Verfügung, in welcher Sole mit UV-Bestrahlung kombiniert wird (Tote-Meer-Therapie).

Die Mineralien des Solewassers festigen das Gewebe – ein Pflege-luxus, den kein normales Wasser bieten kann. Um eine nachhaltige Wirkung zu erzielen, empfiehlt es sich für die meisten Hauttypen, nach dem Baden nicht zu duschen. Zudem ist nach dem Baden das Eincremen der Haut empfehlenswert, um ein Austrocknen zu verhindern.



Sich in der Wärme des Sole-Thermalbades treiben zu lassen beruhigt die Nerven, hilft Stress abzubauen und löst Verspannungen.



Der Auftrieb des Wassers entlastet den Körper und die Gelenke. Dieser Effekt wird durch den Salzgehalt der Sole noch verstärkt. Die entspannende Wirkung wird durch die erhöhten Wassertemperaturen in den verschiedenen Becken unterstützt. Die Menschen lieben die Wärme, weil sie ihnen gut tut. Gezielt angewendet kann sie rheumatische und innere Krankheiten wirksam lindern. Wärme ist auch therapeutisch von großem Nutzen, denn sie fördert die Stoffwechselprozesse im Körper. Baden im warmen Wasser stimmt die Menschen fröhlich!

➤ GESUNDHEITSFÖRDERND IM GYNÄKOLOGISCHEN BEREICH

Auch bei gynäkologischen Erkrankungen wirkt die Sole schmerzlindernd und heilungsfördernd. Solebäder wirken stark sympatikolytisch, sie haben entkrampfende Wirkung auf die Muskulatur. Die Wärme des Wassers hyperämisiert, löst Spasmen und wirkt schmerzlindernd.

ZUSAMMENSETZUNG DER SPREEWÄLDER THERMALSOLE

Die Spreewälder Thermalsole ist gekennzeichnet durch seine hochwertige Zusammensetzung. Ab 14 g/l Salzgehalt im Wasser spricht man im Heilbäderwesen von Sole. 239 g/l Salze und Mineralien enthält das Sole-Thermalwasser in Burg (Spreewald). Da u.a. auch 1 mg/l Jodid im Solewasser enthalten ist, kann das Heilwasser die Bezeichnung „iodhaltige Thermalsole“ führen. Sie entspricht den Anforderungen der „Begriffsbestimmungen – Qualitätsstandards für Kurorte, Erholungsorte und Heilbrunnen“ des Deutschen Bäderverbandes und des Deutschen Tourismusverbandes für „Thermal-Sole“.

➤ HAUPTINHALTSSTOFFE IN EINEM LITER SPREEWÄLDER THERMALSOLE VON BURG

KATIONEN	mg/l
Lithium	6,20
Natrium	88.175,00
Kalium	666,00
Ammonium	5,80
Magnesium	1.180,00
Calcium	3.550,00
Strontium	98,00
Mangan	1,30
Eisen	6,40

ANIONEN

Fluorid	< 0,20
Chlorid	143.183,00
Bromid	213,00
Iodid	1,00
Nitrat	1,00
Sulfat	1.352,00
Hydrogencarbonat	56,50
weitere Mineralien	*

*geringfügige Massenkonzentration

SUMME ~238,5 g/l
GELÖSTER MINERALSTOFFE

Die heilende Wirkung des Salzes wird in der eigens entwickelten Kosmetikserie der Spreewald Therme genutzt.

